

29.10.2015 – 22:00 Uhr

## Auszeichnung Europäischer Kulturmanager 2015 geht in die Schweiz / Migros-Kulturprozent: Hedy Graber ist Europäische Kulturmanagerin 2015



Hedy Graber, Leiterin der Direktion Kultur und Soziales beim Migros-Genossenschafts-Bund, erhielt am 29. Oktober 2015 im Rahmen der Kulturmarken-Gala in Berlin die Auszeichnung als Europäische Kulturmanagerin des Jahres. Nominiert waren neben der Verantwortlichen für die nationalen Aktivitäten des Migros-Kulturprozent Chris Dercon, Direktor der Tate Gallery of Modern Art London, sowie Annemie Vanackere, Leiterin des Theaters Hebbel am Ufer in Berlin. Die Jury begründete ihre Wahl unter anderem mit der herausragenden Bedeutung, welche die Preisträgerin in ihrem derzeitigen Wirkungsumfeld schon über eine längere Zeit entwickelt hat.

Der Wettbewerb Kulturmarken-Award zeichnet 2015 bereits zum zehnten Mal die engagiertesten Kulturvermittler, die kreativsten Investitionsformen und erfolgreichsten Kulturanbieter aus. Eine Expertenjury aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Medien wählte unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Oliver Scheytt, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., die Besten aus sieben verschiedenen Kategorien. Die Auszeichnung in der Kategorie Europäischer Kulturmanager 2015 ging in die Schweiz: Hedy Graber, Leiterin der Direktion Kultur und Soziales beim Migros-Genossenschafts-Bund, zeigt sich über diese internationale Anerkennung sehr erfreut: «Nachdem das Migros-Kulturprozent 2010 als Kulturinvestor des Jahres ausgezeichnet wurde, sehe ich diesen Preis als Wertschätzung für meine Arbeit im Dienste dieses einmaligen gesellschaftlichen Engagements der Migros.»

Neue Förderbereiche entwickelt und künstlerische Intendanten etabliert

Die Jury begründete ihre Wahl unter anderem mit der herausragenden Bedeutung, welche die Preisträgerin in ihrem derzeitigen Wirkungsumfeld schon über eine längere Zeit entwickelt hat. Hedy Graber verantwortet seit 2004 die schweizweit ausgerichtete Direktion Kultur und Soziales des Migros-Genossenschafts-Bundes. In dieser Zeit hat sie die nationalen Aktivitäten des Migros-Kulturprozent strategisch neu positioniert und ein klar profiliertes Modell mit künstlerischen Intendanten etabliert. Den Bereich Förderbeiträge hat sie mit neuen Formaten wie Comic, interdisziplinären Projekten, dem CH-Dokfilm-Wettbewerb, der Pop-Label-, Lyrik- und Literaturförderung gestärkt und weiterentwickelt. Von 2004 bis 2012 hat Hedy Graber massgeblich dazu beigetragen, das Löwenbräu-Areal in Zürich für zeitgenössische Kunst zu sichern und das Migros Museum für Gegenwartskunst inhaltlich neu auszurichten. Unter ihrer Leitung wurden zudem zahlreiche Projekte im Bereich Integration/Migration, Gesundheitsförderung, Arbeit und Gesellschaft und Generationen erfolgreich lanciert und umgesetzt. Seit 2012 verantwortet Hedy Graber des Weiteren die strategische Ausrichtung und den Aufbau des neuen Förderfonds Engagement Migros, der Pionierprojekte des gesellschaftlichen Wandels in den Bereichen Kultur, Design, Wirtschaft und Nachhaltigkeit fördert.

Das vom Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler initiierte Kulturprozent wird auf der Grundlage des Umsatzes berechnet und ist neben dem kommerziellen Erfolg gleichberechtigtes Unternehmensziel. Das Migros-Kulturprozent ist seit 1957 in den Statuten des Unternehmens verankert. Über 4,3 Milliarden Franken wurden seitdem in Institutionen und Projekte investiert. Mit dem Migros-Kulturprozent wird der breiten Bevölkerung der Zugang zu Bildung sowie zu kulturellen und sozialen Angeboten ermöglicht.

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,  
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 20 79,  
barbara.salm@mgb.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100779809> abgerufen werden.